

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG  
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Mittwoch, 24. April 1985, 7.45 Uhr;

Von Dienstag auf Mittwoch sind in Tirol oberhalb 1.600 m bis 15 cm Schnee gefallen. Laut Wetterdienst überquert ~~NRN~~ eine Kaltfront die Ostalpen, die Schneefallgrenze wird gebietsweise bis 600 m sinken. Bei mäßigen Nordwestwinden kommt es im Tagesverlauf wieder zu Wetterberuhigung.

Die durchweichte Schneedecke kann vereinzelt als Naßschneelawinen abgleiten und bedeutet für hoch gelegene Verkehrswege eine örtlich mäßige Gefahr.

In den Tourengebieten bewirkt weiterhin der schlechte Schneedeckenaufbau in hoch gelegenen schattseitigen Steilhängen und die aufgeweichte Schneedecke in tiefen Lagen eine örtlich erhebliche Schneebrettgefahr.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten ~~st~~ sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Donnerstag, ca. 9.00 Uhr.

Mag. Raimund MAYR